

Prof. Ilse Helbrecht

Humboldt-Universität zu Berlin

Berlin, Vancouver, Singapur: Geographische Imaginationen von urbanen ontologischen (Un)Sicher- heiten im internationalen Vergleich



Wir leben in verunsichernden Zeiten: neue geopolitische Konflikte, Klimawandel, Energiekrisen, Migrationsströme, Prozesse der De- und Re-Globalisierung usw. verändern nicht nur Orte, räumliche Praktiken und Wahrnehmungen, sondern auch die Art und Weise, wie diese (subjektiv) imaginiert werden und welche Gefühle sie auslösen. In meinem Vortrag skizziere ich geographische Imaginationen von Sicherheit und Unsicherheit am Beispiel dreier Fallstudien in Berlin, Vancouver und Singapur. Unser empirisches Forschungsvorhaben stützt sich auf 180 qualitativen Interviews, die wir zwischen 2018 und 2020 mit der bildgestützten Methode der Foto-Elizitation durchgeführt wurden.

Die Untersuchung zeigt, welche unterschiedlichen Strategien von Stadtbewohner*innen in einer zunehmend komplexer erscheinenden Welt herangezogen werden, um sich geographisch zu positionieren und darüber ein Gefühl von Sicherheit zu verhandeln.

WANN

Mi. 07.06.2023 | 16:45 - 18:15 Uhr

WO

Hülße-Bau HÜL/S186/H

(Helmholtzstr. 10, Dresden)